

# Bürgerversammlung

der Gemeinde Habichtswald am 6. November 2013

## Netto und kein Ende

Mit Ablehnung des Abweichungsantrages durch die Regionalversammlung am 10. Juni 2013 war der Netto-Markt am Ortsrand von Dörnberg zunächst vom Tisch. Als oberstes Planungsgremium hatte sich der damit befasste Zentralausschuss gegen die Zersiedelung der Landschaft, den unnötigen Flächenverbrauch und eine Schädigung der innerörtlichen Versorgungsstrukturen ausgesprochen. Mit dieser Entscheidung wurden auch die Vorbehalte vieler Bürger gegen den Markt bestätigt.

**Investor und Mehrheit der Gemeindevertretung halten jedoch nach wie vor am Netto-Markt und am geplanten Standort fest. Auskünfte zum Stand der Planungen sind gegenwärtig nicht zu bekommen, Gespräche mit der Bürgerinitiative über die Planungen und die Zukunft der Nahversorgung in Dörnberg wurden vom Bürgermeister abgelehnt.** Vermutlich wird der Investor aber zusammen mit der Gemeindevertretung versuchen, durch eine Verkleinerung der Verkaufsfläche des Discounters die Zustimmungspflicht der Regionalversammlung zu umgehen. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte der Markt, wie es Netto an anderen Standorten längst vorgemacht hat, einfach erweitert werden. Wahrscheinlich haben dann aber die anderen Lebensmittelgeschäfte im Ort wegen fehlender Umsätze bereits dicht gemacht und Dörnberg bleibt bestenfalls eine „Fernversorgung“ vom Ortsrand.

Wir sind der Meinung, dass die erklärte Absicht von Bürgermeister und Gemeindevertretern, an den umstrittenen Planungen festzuhalten, eine so wichtige! Angelegenheit der Gemeinde ist, dass sie in der Bürgerversammlung angesprochen werden muss. Auch in Hinsicht auf das Thema „Wohnen im Alter“ sollen sich die Verantwortlichen im Rathaus erklären, wie sich der geplante Netto am Ortsrand mit den Einkaufsmöglichkeiten für ältere, weniger mobile Bürger verträgt, wenn als direkte Folge Geschäftsaufgaben zentral gelegener Lebensmittelgeschäfte zu erwarten sind.

**Kommen Sie am 6. November um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle in Dörnberg! Fragen Sie nach, warum immer noch am Netto-Markt festgehalten wird, obwohl sich neben einer Vielzahl an Bürgern auch die Regionalversammlung gegen die damit verbundenen, unerwünschten Entwicklungen ausgesprochen hat!**